

Autor(en): **Baeschlin, F.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **49 (1951)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nous invitons les lecteurs de notre Revue de se procurer ce Sommaire Général, si possible par subvention, vu le prix réduit et pour donner au Comité central la possibilité de fixer le tirage.

Chacun qui verra cette publication sera surpris par le grand nombre d'articles intéressants qui seront à sa disposition. *F. Baeschlin*

## Petite Communication

### *Distinction*

M<sup>r</sup> le D<sup>r</sup> Hegg, professeur extraordinaire pour la mensuration cadastrale à l'Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne vient d'être promu à l'ordinariat. Cette distinction est le couronnement d'une carrière consacrée à la fois à l'enseignement supérieur et à la Direction du service cantonal du cadastre à Lausanne. M. le prof. Hegg n'est pas un inconnu pour les lecteurs de la Revue suisse des mensurations; il a collaboré à diverses reprises avec la rédaction de cet organe par l'envoi d'articles consacrés à des questions professionnelles. Sa récente publication sur le cadastre vaudois est entre les mains de nombreux praticiens. Depuis un grand nombre d'années M. Hegg fait partie de la Commission fédérale d'examens de géomètres dont il est actuellement vice-président. Les collègues de M. Hegg, ses élèves et anciens élèves, se réjouiront de sa nomination en qualité de professeur ordinaire. *A.*

## Bücherbesprechungen

*Volquarts, H., Dipl. Ing. Erdbau, aus Teubners Fachbücherei für Hoch- und Tiefbau. 3. Auflage. 17 × 23 cm, 123 Seiten mit 159 Abbildungen, 11 Tafeln, 2 Ausschlagtafeln. B. G. Teubners Verlagsgesellschaft, Leipzig, 1951. Preis gebunden 1.97 US-Dollars.*

Das Buch ist in erster Linie für die Studierenden der Bauschulen bestimmt. Es strebt nicht Vollständigkeit an, will aber die grundlegenden Kenntnisse des ganzen Gebietes vermitteln. Es wird in 10 Hauptabschnitte gegliedert. Es werden viele praktische Hinweise gegeben, die für den Praktiker wertvoll sind. Die Absteckung wird nicht behandelt.

Die bibliographische Ausführung ist gut; das rauhe Papier ist aber für die Wiedergabe von Autotypen nicht immer sehr geeignet. Ein kurzer „Sachweiser“ erleichtert das Nachschlagen. *F. Baeschlin*

*Kruedener, Arthur v., Dr. h. c., Ingenieur-Biologie, 14 1/2 × 22 cm, 172 Seiten mit 32 Abbildungen. Verlag Ernst Reinhardt, AG., München/Basel, 1951. Preis kartoniert Fr. 9.—. In Leinen gebunden Fr. 11.—.*

Das Buch will den Ingenieur anleiten, bei seinen Bauten auch die Biologie zu berücksichtigen. In der Kulturtechnik ist dies längst geläufig. Der Verfasser glaubt aber, daß auch dem Bauingenieur wenigstens die Grundlagen bekannt sein sollten, wozu das Buch beitragen möchte. Wer das Buch sorgfältig studiert, wird viele praktische Hinweise und Ratschläge für zeitgemäßes Planen und Bauen unter Anpassung an die land-

schaftlichen Verhältnisse und deren Ausnutzung finden. Ein ausführliches Pflanzen- (deutsch und lateinisch) und ein Sachregister erleichtern das Nachschlagen. *F. Baeschlin*

*Hartree, Douglas, R.*, Plummer Professor of mathematical Physics, University of Cambridge (England), *Calculating Instruments and Machines*. 17 × 25 cm, 138 Seiten mit 66 Abbildungen. University Press of Cambridge, 1950.

Das Buch will eine allgemeine Einführung in das Gebiet vermitteln für Leser, die nicht über Spezialkenntnisse verfügen. Es wendet sich an die Benutzer solcher Maschinen, indem es zeigt, wie man die Berechnungen und mathematischen Aufgaben für die Verwendung moderner Maschinen geeignet machen kann. Auf Konstruktionsdetails wird nicht eingetreten. Da das Buch im Jahre 1948 aus Anlaß von Gastvorlesungen an der Universität von Illinois (USA) entstanden ist, berücksichtigt es nicht die neuesten Maschinen. Auf Büro- und Lochkarten-Maschinen tritt der Verf. nicht ein. Von modernen Maschinen werden die Harvard Mark I und die Eniac-Maschine behandelt.

Der Inhalt wird in 9 Kapitel gegliedert: 1. Einleitung. 2. Instrumente für Differential-Analysis; 3. Anwendung auf partielle Differentialgleichungen; 4. Einige andere Instrumente (auch harmonische Analysatoren); 5. Einführung in große automatische Maschinen mit Fingerbedienung; 6. Charles Ballage und die analytische Maschine.; 7. Erster Entwicklungsschritt; 8. Projekte und Aussichten; 9. Automatische digitale Maschinen hoher Geschwindigkeit und numerische Analyse. Ein Literaturverzeichnis (4 Seiten), ein alphabetisches Namenregister und ein 3seitiges Sachregister erleichtern das Nachschlagen.

Wer sich über die Prinzipien moderner Rechenmaschinen und ihre Verwendung für die verschiedensten Zwecke interessiert, wird aus dem sehr klar abgefaßten Buch viele Anregungen empfangen. *F. Baeschlin*

*Druckfehlerberichtigung zu P. Engi: „Zur trigonometrischen Höhenmessung im Gebirge“, Schweiz. Ztschr. für Vermessung und Kulturtechnik, 1951, Nr. 10.*

S. 255, Zeile 5 v. u.: Im Nenner lautet die runde Klammer  $(2 - k)$  statt  $(z - k)$ .

S. 258, Zeile 1 v. o. lies  $N - M$  statt  $M - N$ .

S. 263, Zeilen 5 und 12 v. o. in der ersten Kolonne lies  $\gamma^2 m^2_k$  statt  $2 m^2_k$ .

---

### *Sommaire*

R. Säuberli, Compensation graphique (suite). – J. Krames, Complément de la méthode graphique de mettre en place des levés aériens pour le cas qu'on constate une contradiction. – Déclinaison magnétique pour l'été 1951. – Géomètres du registre foncier diplômés. – Sommaire général des articles contenus dans la Revue technique suisse des Mensurations et Améliorations foncières de 1903–1950. Distinction de M. le professeur Dr L. Hegg. – Littérature (Analyses). – Correction de fautes d'impression.

---